Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münsingen, 15. Juni 1956 Evangelische Beilage Nr. 12 50. Jahrgang

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (S G B)

Schwäne

Klischee: «Emmentaler Nachrichten».

Diese eleganten Vögel beleben unsere Seen immer mehr. Vor Jahrzehnten sah man sie nur in Ententeichen der Parkanlagen. Jetzt leben sie, wie man sieht, wild in Gesellschaft von Wildenten, Bläßhühnern, Taucherli usw. Sie haben sich unheimlich vermehrt. Während des Krieges gab es auf dem Wohlensee Schwäne zu Hunderten, viel zuviele. Man hat davon abgeschossen und sie zu Fr. 5.— das Stück verkauft. Aber nicht lange. Da wollte niemand mehr Schwanenfleisch. Denn es ist zäh wie Leder und läßt sich nicht weich kochen. Gott sei Dank! — das ist gut so! Wäre es anders, so hätten wir bald keine Schwäne mehr. Der Magen ist nicht alles. — Der Schwan hat die Aufgabe, einfach schön zu sein. Das ist alles und das ist genug.

Hast du schon einen fliegenden Schwan gesehen? Großartig — ein königlicher Vogel!